

VIision Step I

Realising Villach´s Smart City VIision - Step I

Die Stadt Villach beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema „Erneuerbare Energie“. Wie alle anderen Städte und Regionen muss aber auch Villach in energetischer Hinsicht noch zahlreiche Maßnahmen zur Erreichung der Emissionsziele und somit zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit setzen. Um den Herausforderungen pro-aktiv zu begegnen, hat sich die Stadt Villach zum Ziel gesetzt, eine Smart City zu werden. Im Projekt „VIision 2050“ wurde diese Vision im Rahmen eines Stakeholder-Prozesses konkretisiert und der Weg zur Smart City in Form einer Roadmap und eines Aktionsplans festgehalten.

Erste Umsetzung im Testgebiet Demo site

Im Projekt „VIision Step I“ soll der erste Umsetzungsschritt zur Realisierung der Smart City Villach gesetzt werden. Ziel des Projektes ist es, ein ganzheitliches und integriertes Smart City Konzept in einem Stadtteil von Villach zu entwickeln und umzusetzen. „VIision Step I“ soll:

- die Gesamt-Energieeffizienz im Testgebiet steigern und den Ausbau der lokalen Produktion von erneuerbarer Energie vorantreiben,
- einen hochentwickelten technologischen Zugang mit einer umfassenden Integration lokaler Stakeholder kombinieren und
- als „generische Keimzelle“ fungieren, deren innovative Konzeption auf andere urbane Siedlungen auf nationaler und europäischer Ebene übertragen werden kann.

In zwei Testgebieten in Villach soll eine Reihe von synergetisch aufeinander abgestimmten Maßnahmen umgesetzt werden. Das Testgebiet „DEMO site“ liegt im Villacher Stadtteil Auen und umfasst etwa 1.300 Haushalte.



Testgebiete VIision Step I

Zentraler Bestandteil des Konzeptes ist die Aufrüstung des Stromnetzes zu einem „Smart Grid“. Zu den geplanten Maßnahmen zählen unter anderem die Installation von intelligenten Stromzählern (Smart Meter) in den beteiligten Haushalten, sowie die Installation von Speichersystemen und intelligenten Transformatoren im Niederspannungsnetz.

Durch Optimierung der Interaktion zwischen Verbrauchern, Energieerzeugern, aktiven Netzelementen und Speichersystemen im Niederspannungsnetz soll die Selbstversorgung mit dezentraler erneuerbarer Energie gesteigert und die Netzbelastrung gesenkt werden.

Smart City Energy Club mit Push & Pull Konzept

Über diese technologischen Maßnahmen hinaus sollen die EnergienutzerInnen angeregt und unterstützt werden, ihr Handeln und ihren Energieverbrauch zu optimieren. Der „Smart City Energy Club“ liefert den BürgerInnen mittels Web-Technologien und Smart Phone verständlich aufbereitete, individuelle Energieinformation, ermöglicht den Aufbau einer lokalen „Energiecommunity“ und liefert über ein innovatives „Push and Pull“-Konzept Anreize zum Energiesparen im Haushalt. In einem Teilgebiet der DEMO site, dem sogenannten LIVING lab Villach, treten BürgerInnen in einen Dialogprozess mit PlanerInnen und ExpertInnen, um einerseits das eigene Energieverhalten zu evaluieren und zu verbessern, und andererseits wertvolle Informationen zur bedürfnisgerechten Gestaltung der Smart City Villach zu liefern.

Neue Finanzierungs- und Geschäftsmodelle für dezentrale Energieanlagen sollen BürgerInnen und anderen privaten Investoren attraktive Möglichkeiten bieten, in lokale erneuerbare Energie zu investieren. Ein Inkubator soll dabei helfen, die neuen Geschäftsmodelle in der Praxis umzusetzen.

Experimental Testbed im Technologiepark

Ergänzend dazu werden im zweiten Testgebiet („Experimental Testbed“), welches im tpv Technologiepark Villach angesiedelt ist, innovative Energiespeicherkonzepte entwickelt und getestet. Die Ergebnisse dieser Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sollen in weiterer Folge im DEMO-Gebiet angewandt und umgesetzt werden.

Projekt-Eckdaten	
Projektkategorie	Kooperatives F&E Projekt
Geplante Laufzeit	36 Monate
Genehmigte Förderung (maximal)	€ 2.148.300,--

Konsortialführer
Stadt Villach

Konsortium
Österreichisches Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Ges.m.b.H.
AIT Austrian Institute of Technology GmbH / Foresight & Policy Development
ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH
CTR Carinthian Tech Research AG
Fachhochschule Kärnten – Gemeinnützige Privatstiftung
Ressourcen Management Agentur
Infineon Technologies Austria AG
KELAG Netz GmbH
PwC Corporate Finance Beratung GmbH
Siemens AG Österreich
Symvaro GmbH

Kontakte	
Projektleitung	Mag. Sabine Domenig +43(0)4242 205-5213 +43(0)664 52 97 937 sabine.domenig@villach.at
Programm-Management Klima- und Energiefonds	Mag. Daniela Kain +43(0)1 585 03 90-27 daniela.kain@klimafonds.gv.at
Website	www.smartcities.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Energy Demo – FIT for SET“ durchgeführt.